

Anmeldung

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung per E-Mail unter Angabe Ihrer Rechnungsadresse und des gewünschten Workshops senden Sie bitte an:
juliane.moeller@bethel.de

Anmeldeschluss: 26.10.2017

Kontakt

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional
Juliane Möller
Maraweg 9 • 33617 Bielefeld
Telefon: 0521 144-2154 • Telefax: 0521 144-1230
E-Mail: juliane.moeller@bethel.de

Tagungsbeitrag: 180,- Euro

inkl. Tagungsverpflegung, Abendveranstaltung,
Rundgang durch Bethel.

Die Teilnahme für Betroffene und Angehörige
ist kostenfrei.

Rechnung über Tagungsbeitrag

Die Rechnung über den Tagungsbeitrag erhalten Sie
nach Ihrer verbindlichen Anmeldung zur Fachtagung.
Der Betrag ist bis eine Woche vor Beginn der Tagung
auf das angegebene Konto zu überweisen.



BAGPHASEF



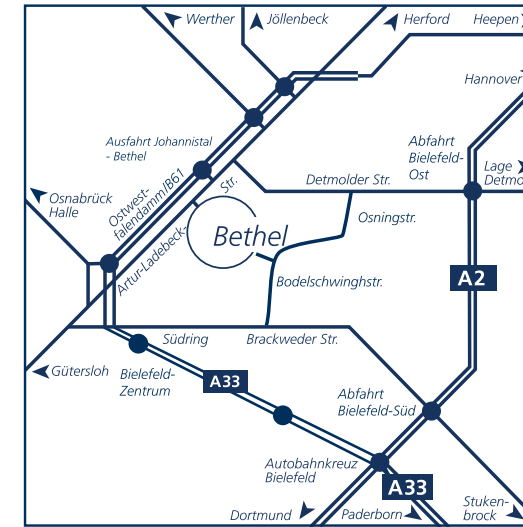
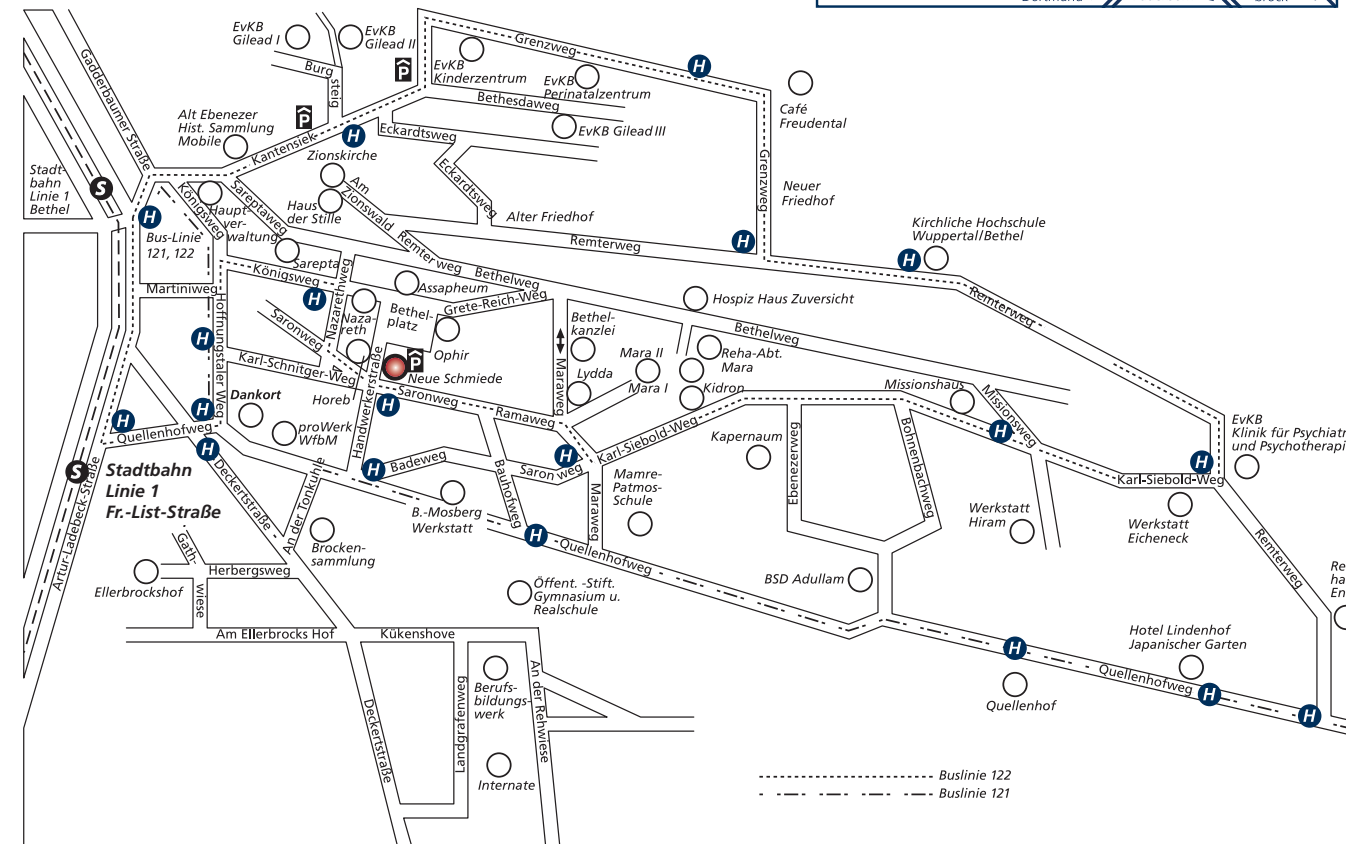
In der Gemeinde leben

Tagungsort

Tagungsort/Anfahrt

Neue Schmiede • Handwerkerstr. 7 • 33617 Bielefeld

Vom **Hbf. Bielefeld** fahren Sie mit der Stadtbahn
Linie 1 Richtung »Senne« bis **Haltestelle »Friedrich-List-Str.«** (Fahrzeit 9 Min.; fährt alle 10 Min.). Von dort gehen Sie über Quellenhofweg und Handwerkerstraße zur »Neuen Schmiede« (ca. 600 m Fußweg).



Gesellschaft
Freude
Leben
Teilen Familie
Teilhabe
Arbeiten
Partnerschaft
Pflege
Teilgabe
Beschäftigt sein
Mitwirkung
Sexualität
Partizipation
Kommunikation
Feiern

Teilhabe

5. Fachtagung des Arbeitsfeldes Menschen
mit erworbenen Hirnschädigungen

16. und 17. November 2017

Bethel



Programm Donnerstag, 16.11.2017

Tagesmoderation

Ursula Veh-Weingarten
Geschäftsführung Bethel.regional

09:30 Ankommen

10:00 Begrüßung

Ulrich Strüber, Direktion Stiftungen Sarepta/
Nazareth

10:10 Geistlicher Impuls

Pastorin Dr. Nicole Frommann,
Theol. Direktorin, Ev. Klinikum Bethel, Bielefeld

10:20 Teilhabechancen für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen – aus der Theorie in die Praxis

Prof. Dr. Ingmar Steinhart,
Geschäftsführung Bethel.regional
Prof. Dr. Andreas Speck,
Hochschule Neubrandenburg

11:15 Pause

11:30 Theaterbeitrag »Heimat«

Theatergruppe Breslaustraße, Dortmund

11:45 Jetzt lebe ich ein zweites Leben

Antonia von Reden, Expertin in eigener Sache

12:05 Teilhabe von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen – Was bleibt und was ändert sich durch das Bundesteilhabegesetz aus Sicht eines überörtlichen Sozialhilfeträgers?

Michael Wedershoven,
Referatsleiter, LWL-Behindertenhilfe

12:30 Mittagspause

13:30 – 16:30 Workshops 1–10

(Anmeldung erforderlich)

17:30 Zertifikatsübergabe

der Fachweiterbildung-MeH
Anschließend Feierabend mit Kulinarischem
und Kulturellem

Workshops 1–10

1 Pneumonie

Prophylaxe mit Aromen und Klang im Praxisalltag

- Claudia Wenker, Aromamassage
- Maria Wöstemeyer Hampe, Klangmassage
- Halina Kottsieper, Pflegedienstleitung, Pflegeexpertin für außerklinische Beatmung, Haus Elim, Stiftungen Sarepta/Nazareth

2 Umgang mit herausforderndem Verhalten

auf Grundlage des Low-Arousal-Ansatzes

- Marieke Conty, Jacek Malinowski,
Fachdienst Autismus, Autea.Bethel, Bethel.regional

3 Technik und Teilhabe

Möglichkeiten und Grenzen
des Einsatzes assistiver Technologien

- Melissa Henne, Leitung Stabsstelle Unternehmens-
entwicklung, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

4 Trost und Ermutigung

Wo finde ich Halt? Seelsorge für Menschen mit
erworbenen Hirnschädigungen und ihre Angehörigen

- Pastorin Dr. Nicole Frommann,
Theologische Direktorin, Ev. Klinikum Bethel, Bielefeld
- Sandra Waters, Referentin Stabsstelle der
Geschäftsführung, Bethel.regional

5 Die Chance auf Arbeit und berufliche Teilhabe

- Dieter Basener, langjähriger Leiter »53° Nord«
Agentur und Verlag, Hamburg, Chefredakteur
»Klarer Kurs«, Magazin für berufliche Teilhabe

6 Beteiligt?

Was bedeutet das aus Sicht der Angehörigen
für die Betroffenen?

- Barbara Krietemeyer, Petra Möller,
Haus Breslaustraße, Dortmund, Bethel.regional

7 ... und dann such' ich Trost in einem Lied!

Liedersingen und Musizieren als ressourcenorientierte
Trost-Arbeit in der Begleitung von Menschen mit
Hirnschädigungen

- Michael Herrlich, Musiktherapeut,
Musiktherapeutischer Dienst, Bethel.regional

8 Bundesteilhabegesetz

Bedeutung und Veränderungen für den Personenkreis
der Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen

- Tessa Kuhlmann, Stabsstelle Recht/Versicherung,
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
- Michael Wedershoven, Referatsleiter,
LWL-Behindertenhilfe

9 Lieben und Leben

Sexualität und Partnerschaft vs. Betreuung und Pflege

- Maren Baumeister, Referentin Stabsstelle Unterneh-
mensentwicklung, v. Bodelschwingsche Stiftungen
Bethel
- Katrin Klaphake, Bereichsleitung, Haus Rehoboth,
Bethel.regional

10 Hilfen im Behördenschungel

- Brigitte Beutner, Christian Houben,
Beratungsstelle MeH, Mönchengladbach

Programm Freitag, 17.11.2017

Tagesmoderation

Martin Henke
Geschäftsführung proWerk

09:00 Begrüßung und Zusammenfassung der Workshops

Martin Henke, Geschäftsführung proWerk

09:15 Teilhaben?! Langzeitverlauf nach erworbener Hirnschädigung

Ellen Schenk zu Schweinsberg, Psychologin,
M. Sc., Klin. Neuropsychologin (GNP)

10:00 Pause

10:15 Expertengespräch: »Aus der medizinischen Rehabilitation in die Arbeitswelt – wie gelingt der Übergang?«

Moderation: Dieter Basener, langjähriger
Leiter »53° Nord«, Chefredakteur
»Klarer Kurs«, Hamburg
Jeshua Fernandez, Angehöriger, Bielefeld
Norbert Gödecker-Geenen, Deutsche
Rentenversicherung Westfalen
Jens Berger, Integrationsfachdienst Bielefeld/
Kreis Gütersloh, proWerk
Wolfgang Kühne, Asklepios-Klinik,
Schauffling
Stefan Strabelzi, Alexianer-Werkstätten, Köln

11:30 Pause

11:45 Aus der Praxis – für die Praxis

Innovationen, Impulse und Ideen

13:15 Abschluss im Plenum

Ende der Veranstaltung

13:45 Optional: Rundgang durch Bethel